

Thema	Schriftdenkmäler, anonym
ÜR	SD 1-11
RSWK RAK	718 --
Entitätencode	wis
Satzart	Tu
Allgemeines	RSWK 719 ist entfallen, entsprechende Werke sind als Verfasserschriften zu behandeln.
Bevorzugte Bezeichnung	<p>Als bevorzugte Benennung von Schriftdenkmälern wird ihr Titel gewählt. Die Angabe eines Titels ist obligatorisch und muss ggf. fingiert werden. Zur Disambiguierung von Schriftdenkmälern ohne Individualnamen sind individualisierende Elemente (wie besitzende Körperschaft im Unterfeld \$g, Signatur im Unterfeld \$n) hinzuziehen. Hat das Schriftdenkmal keinen Individualnamen, wird der Titel des zugrunde liegenden Werks als Titel dieses Schriftdenkmals behandelt. Dies gilt auch für Werke, deren bevorzugte Benennung mit einem Formalsachtitel gebildet wird. Zur Bestimmung des Titels des literarischen Werks vgl. RSWK 707-713 bzw. die Übergangsregeln für Werke.</p> <p>Wird dem Titel eines literarischen Werks in der Literatur üblicherweise ein Kürzel (z.B. <i>Handschrift H</i>) beigefügt, wird der Titel des Schriftdenkmals aus dem Titel des Werks und dem in der Literatur üblichen Kürzel gebildet. Das Kürzel wird in \$s erfasst.</p> <p>Hat das Werk keinen Titel oder ist dieser unbekannt, wird ein Formalsachtitel aus einem Gattungsbegriff, ersatzweise mit dem Datenträgertyp, gebildet.</p>
Abweichende Namensform / Bezeichnung	<p>Die besitzende Körperschaft wird zusammen mit der Signatur (im Unterfeld \$n) als abweichende Namensform erfasst. Ehemalige und parallele Signaturen können, wenn bekannt, ebenfalls erfasst werden.</p> <p>Wenn keine Signatur vorhanden ist, wird der Aufbewahrungsort angegeben. Liegt die Übersetzung eines Werks vor, so wird der Titel der Übersetzung als abweichende Namensform erfasst und extra gekennzeichnet (\$vÜbersetzung).</p>
In Beziehung stehende Datensätze	<p>Die für die Entstehung, Veranlassung, Herstellung, Aufbewahrung usw. oder für den Besitz des Schriftdenkmals verantwortlichen Personen – Schreiber, Künstler, Auftraggeber, (Vor-)Besitzer usw. – werden als in Beziehung stehende Personen erfasst. Die Rollen werden gekennzeichnet. Im Unterfeld \$Z können zeitliche Angaben über die Dauer der Beziehung erfasst werden.</p> <p>Die für die Entstehung, Veranlassung, Herstellung, Aufbewahrung usw. oder für den Besitz des Schriftdenkmals verantwortlichen Körperschaften – Urheber, Skriptorien, Drucker, Auftraggeber, (Vor-)Besitzer usw. – werden als in Beziehung stehende Körperschaften erfasst. Die Rollen werden gekennzeichnet. Im Unterfeld \$Z können zeitliche Angaben über die Dauer der Beziehung erfasst werden.</p> <p>Um eine durchgehende Recherche zu ermöglichen, wird der zutreffende normierte Formbegriff im Feld 380 erfasst.</p> <p>Liste der normierten Formbegriffe für die Erfassung im Feld 380:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Autograph – Handschrift – Inkunabel – Musikhandschrift

– Papyrus

Weitere Gattungsbegriffe werden im Feld 550 mit dem Code „obin“ angegeben.

Orte, zu denen das Schriftdenkmal in Beziehung steht oder die es näher identifizieren, wie Entstehungsort, Erscheinungsort, Fundort, Aufbewahrungsort usw., werden erfasst und gekennzeichnet.

Die Sprache des Schriftdenkmals wird nach [ISO 639-2b](#) erfasst.

Das Entstehungs- bzw. Erscheinungsland und der Ort der Aufbewahrung des Schriftdenkmals werden mit dem jeweiligen [Ländercode nach ISO 3166](#) erfasst.

Das Entstehungsjahr des Schriftdenkmals, falls nicht bekannt ersatzweise eine ungefähre Datierung oder eine andere in der Geschichte des Schriftdenkmals wichtige Jahresangabe, wird erfasst und gekennzeichnet.

Bei Schriftdenkmälern der Bibel oder von Bibelteilen wird das Werk „Bibel“ im Feld 530 als in Beziehung stehend erfasst.

Handelt es sich bei dem Schriftdenkmal um den Teil einer größeren Schriftdenkmalgesamtheit, z. B. einer Sammelhandschrift oder einer Werkgruppe, wird das Gesamtwerk als Überordnungsbeziehung (partitiver bzw. instantieller Oberbegriff) erfasst.

Die Rollen werden wie folgt gekennzeichnet:

Adressat	adre
Anlass	anla
Annotator	anno
Aufbewahrungsort	ortb
Bearbeiter	bear
Besitzer	besi
Besitzer, Früherer	befr
Buchbinder	bubi
Compiler	comp
Drucker	druc (für Inkunabeln)
Erscheinungszeit	datj (für Inkunabeln)
Erstellungszeit	dats
Fundjahr	datf
Gefeierte o. dargestellte Person/Koerperschaft/	
Ereignis	feie
Geografikum, allgemein	geoa
Illustrator	illu
Kartograf	kart
Kommentator schriftlich	komm
Komponist	koma
Kopist	kopi
Oberbegriff allgemein	obal
Oberbegriff instantiell	obin
Oberbegriff partitiv	obpa
Ort, Aufbewahrungsort	ortb
Ort, Fundort	ortf
Ort der Herstellung	orth
Relation allgemein	rela
Restaurator	rest
Sammler	saml

	<p>Skriptorium skri Sprache spra Stifter stif Übersetzer uebe Urheber urhe Verwandter Begriff, allgemein vbal Vorlage vorl Werk werk Widmungsempfänger widm Zeit, Erstellung (zeitl.) dats</p> <p>Die Anwendung anderer Codes ist möglich. Wenn Besitzer und Aufbewahrungsort identisch sind, wird der Codierung \$4besi der Vorzug gegeben. Bei Leihgaben, Auslagerungen etc. wird die aufbewahrende Institution mit \$4ortb codiert.</p>
Verwendung	Diese Regel findet in der Sacherschließung Anwendung.
Beispiele	<p>Anonymes Werk 005 Tu1 008 wis 043 XA-DE;XA-DE-BY;XA-DE-ST 065 3.5a;13.6;2.1;13.3 130 Hallesches Heiltumsbuch\$gHofbibliothek Aschaffenburg\$nMs. 14 380 !...!<i>Handschrift</i> 410 Hofbibliothek Aschaffenburg\$nMs. 14 500 !...! \$PAlbrecht\$nII.\$IMainz, Erzbischof\$4befr 510 !...! Hofbibliothek Aschaffenburg\$4besi 548 \$c1525\$4dats</p> <p>Titel mit üblichem Kürzel 005 Tu1 008 wis 043 XA-DE;XA-DE-BE 130 Wolfdietrich\$sHandschrift H 377 gmh 380 !...!<i>Handschrift</i> 410 Staatsbibliothek zu Berlin\$nMs. germ. qu. 761 510 !...!<i>Staatsbibliothek zu Berlin</i>\$4besi 530 !...!<i>Ortnit und Wolfdietrich</i>\$4werk 548 \$d1460\$4dats</p> <p>Formalsachtitel 005 Tu1 008 wis 043 XA-HR;XA-GB 130 Stundenbuch\$gBodleian Library\$nMs. Canon. Lat. 61 380 !...!<i>Handschrift</i> 410 Bodleian Library\$nMs. Canon. Lat. 61 510 !...!<i>Bodleian Library</i>\$4besi 550 !...!<i>Stundenbuch</i>\$4obin</p> <p>Formalsachtitel aus dem Datenträgertyp</p>

	005 Tu1 008 wis 043 XA-DE-BE 130 Papyrus\$gStaatsbibliothek zu Berlin\$n13 639 380 !...!Papyrus 410 Staatsbibliothek zu Berlin\$n13 639 510 !...!Staatsbibliothek zu Berlin\$4besi Keine Signatur vorhanden 005 Tu1 008 wis 043 XB-CN 130 Daodejing\$gHunan Provincial Museum 380 !...!Handschrift 510 !...!Hunan Provincial Museum\$4besi 530 !...!Daodejing\$4werk 550 !...!Seidenhandschrift\$4obin
Altdaten (Migrationsstand)	Die Daten wurden in der Migration nur unzureichend umgesetzt und müssen intellektuell aufgearbeitet werden.
Match-und-Merge	--
Register	Schriftdenkmal, anonym
Bearbeiter	Bernhard (DNB)